



Druck- und Medien-Abc

Fachliche Informationen für die Ausbildung
in der Druck- und Medienindustrie
Heft 1 November 2010 57. Jahrgang



4 Internationaler Gestaltungswettbewerb

Auch der vierte internationale Gestaltungswettbewerb zeigt ein hohes Qualitätsniveau bei Auszubildenden in der Medienvorstufe.

2012



René Andergassen (D)



Paul Fourteaux (F)



David Wöckinger (A)



Maria Magdalena Unterthiner (I)



Nadine Titz (D)



Isabella Furbauer (A)



Elisabeth Wagner (D)



Lukas Holzer (I)



Nina Kroll (A)



Romy Kirchner (D)



Timo Fallend (A)



Tieu Khe-Mayer (CH)



Bereits zum vierten Mal haben die sechs in einem Bildungsverbund zusammengeschlossenen Landesverbände und Berufsfachschulen aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich, Südtirol und der Schweiz den internationalen Gestaltungswettbewerb für Auszubildende aus der Medienvorstufe ausgeschrieben.

Erneut ging es darum, ein Produkt zu gestalten, das dann auch praktisch genutzt wird. Die Wahl fiel auf die Gestaltung eines Kalenderblattes mit der Zielsetzung, einen zwölfteiligen Jahreskalender zusammenzustellen. Der internationale Charakter des Wettbewerbs spiegelt sich auch im Thema des Kalenders wider: „Musik kennt keine Grenzen“.

Insgesamt wurden aus den sechs teilnehmenden Ländern 274 Arbeiten eingereicht. Die zwölfköpfige international zusammengesetzte Jury hat in einer zweitägigen Klausur alle Einsendungen gesichtet und in einem mehrstufigen Ausscheidungsprozess schließlich die zwölf besten Arbeiten bestimmt. Neben rein typografischen Lösungen wurden auch zeichnerische, grafische und fotografische Entwürfe sowie Kombinationen ausgezeichnet. Die zwölf Kalenderblätter bleiben in ihren Originalsprachen erhalten und werden nicht übersetzt. Der Betrachter kann also

M Ä R Z

1 2 3 4 | 5 6 7 8 9 10 11 | 12 13 14 15 16
17*18 | 19 20 21 22 23 24 25 | 26 27 28 29 30 31



Gestaltungswettbewerb

zur Mediengestalter-Sommer-Abschlussprüfung 2010



Traditionell gibt es alle 2 Jahre einen Gestaltungswettbewerb zur Sommer-Abschlussprüfung der Mediengestalter. Nach „Bikerider live 2004“, „Hairy trends 2006“, „Automobilhersteller MyCar 2008“ hieß das Prüfungs-/Wettbewerbsthema in diesem Jahr „Privatbrauerei Zissel“.

Der Wettbewerb richtete sich an alle Auszubildende des Ausbildungsberufes „Mediengestalter Digital und Print“, die im Sommer 2010 an der Abschlussprüfung teilnahmen. Mitmachen konnten Prüflinge aller Fachrichtungen bzw. Schwerpunkte.

In den Fachrichtungen „Gestaltung und Technik, Print“, „Konzeption und Visualisierung“ und „Beratung und Planung“ war jeweils ein Plakat zu gestalten, wobei die vorgegebenen Anforderungen und Texte je Fachrichtung unterschiedlich waren. In der Fachrichtung „Gestaltung und Technik, Digital“ war eine Website zu gestalten.

Insgesamt gingen 427 Wettbewerbseinsendungen beim ZFA ein.

Wie zu erwarten war, kamen die meisten Einsendungen aus der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“. Im Schwerpunkt Print sind 345 Plakate und im Schwerpunkt Digital 50 Internetseiten eingegangen. In der Fachrichtung „Konzeption und

Visualisierung“ wurden 27 Plakate eingereicht und in der Fachrichtung „Beratung und Planung“ nur 5 Plakate.

Die Jury hat ihre Urteile gesprochen und insgesamt 16 Prüfungsarbeiten mit einem Preis ausgezeichnet. Die Preisträger wurden schriftlich benachrichtigt und haben ihr Preisgeld überreicht bekommen.

Es konnten allerdings nicht alle Preise in allen Fachrichtungen vergeben werden, da die Jury oft nicht eindeutig einen 1., 2. oder 3. Platz ausweisen konnte. Darum wurden z. B. in der Fachrichtung „Gestaltung und Technik, Print“ kein 2. Platz, dafür aber zwei 3. Plätze vergeben, außerdem fünfmal der 4. Platz. In der Fachrichtung „Konzeption und Gestaltung“ konnten die ersten drei Plätze gar nicht vergeben werden und „nur“ drei 4. Plätze. Unter den fünf Einsendungen der Fachrichtung „Beratung und Planung“ wurden ein 1. Platz und ein 3. Platz gekürt.

Preise

- 1. Preis:** 750 Euro
- 2. Preis:** 500 Euro
- 3. Preis:** 250 Euro
- 4. Preis:** 100 Euro



Gestaltungswettbewerb

►► Kommentar der Jury

Die Fachrichtungen „Gestaltung und Technik“ sowie „Konzeption und Visualisierung“ wurden 2007 in der neuen Ausbildungs-Verordnung für Mediengestalter/innen eingeführt. Der diesjährige Wettbewerb 2010 zeigt also einen Ausschnitt aus den ersten Prüfungsergebnissen dieser Fachrichtungen.

Gestaltung und Technik:

Da die überwiegende Anzahl der Azubis in der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ ausgebildet werden, wunderte es uns nicht, dass auch die meisten Einsendungen aus dieser Fachrichtung kamen. In ihnen spiegelt sich ein hohes Niveau handwerklichen Könnens sowie Kreativität, Experimentierfreude und viel Spaß an der Gestaltung wider. Es freut uns sehr, dass diese Fachrichtung so erfolgreich ist und viele tolle Wettbewerbsbeiträge geliefert hat.

Konzeption und Visualisierung:

Der Anteil der Fachrichtung „Konzeption und Visualisierung“ liegt bei etwa 10 % der Auszubildenden. Insofern kamen natürlich auch deutlich weniger Einsendungen aus diesem Bereich. Schwerpunkt der Prüfung liegt dabei auf der Konzeptionserstellung. Die Realisierung eines Medienproduktes ist ebenfalls ein Bestandteil der Prüfung – wird jedoch geringer bewertet. Vielleicht ist dieser Umstand mit ein Grund für die leider nicht so hohe Qualität der Wettbewerbsbeiträge. Schade, dass die Ergebnisse insgesamt eher mittelmäßig als gut ausfielen und somit leider auch keine ersten Plätze vergeben werden konnten.

Sicherlich müssen auch alle an der Ausbildung Beteiligten erst noch ihre Erfahrungen mit den teilweise neuen Anforderungen in dieser Fachrichtung machen. Wir sind sicher, dass der diesjährige Wettbewerb auch ein Ansporn ist, sich weiterzuentwickeln.

Liebe Azubis,

„Zeigt uns, was ihr wirklich draufhabt!“

Die Jury

- Klaus Brecht, Heidelberg
- Melanie Erlewein, Stuttgart
- Norbert Kläber, Wedel
- Jens-Uwe Steudte, Lüneburg
- Sascha Weihs, Biberach
- Hilka Wiegrefe, Hamburg

Fachrichtung Gestaltung und Technik, Print

1. Platz



Katharina Braun

3. Platz



Mike Winter

3. Platz



Dominik Gerspacher

4. Platz



Carolin Köning

Gestaltungswettbewerb

Fachrichtung Beratung und Planung

1. Platz



Florian Blumberg

3. Platz



Johanna Bensch

Diese beiden Preise wurden gestiftet vom Bundesverband Druck und Medien.

Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

4. Platz



Bianca Voß

4. Platz

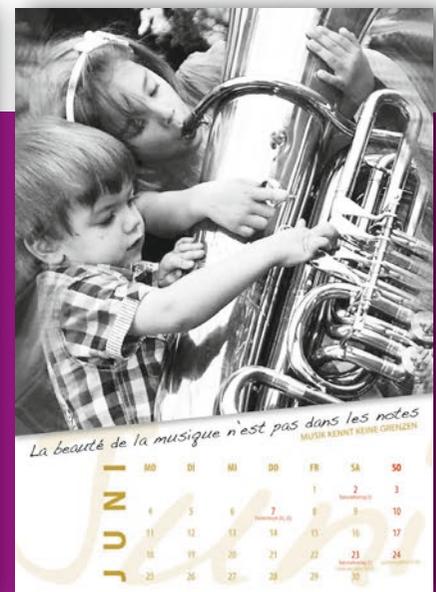


Anja Dannemann

4. Platz



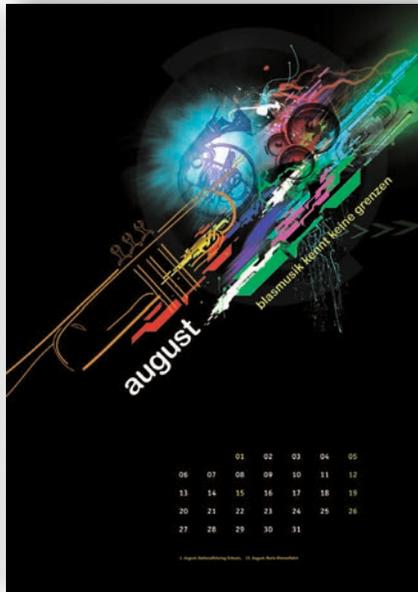
Carola Peters



► vom Gennaio in den Février bis zum Dezember durchs Jahr gleiten. Die Internationalität wird aber auch dadurch dokumentiert, dass neben den üblichen Feiertagen alle Nationalfeiertage der beteiligten Länder ins Kalendarium aufgenommen worden sind.

Die Preisverleihung findet am Freitag, **28. Oktober 2011** in Luxemburg statt. Einzelne Exemplare des Kalenders können beim Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg zum Preis von 10,- Euro angefordert werden. ■

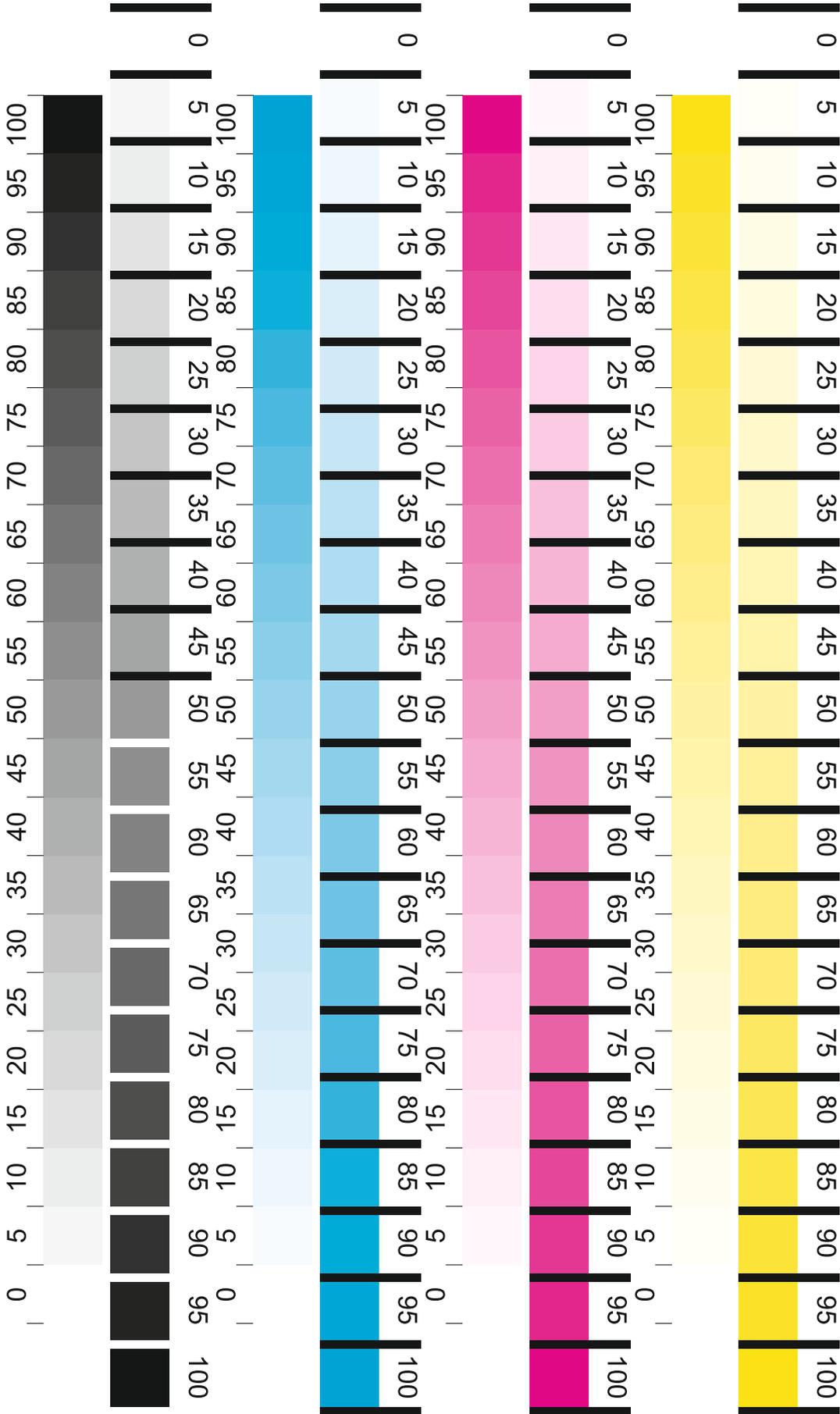
16	MO								
17	DI	1	so						
18	MI	2	mo				16	MO	
19	DO	3	di				17	DI	
20	FR	4	mi				18	MI	
21	SA	5	do				19	DO	
22	SO	6	fr				20	FR	
23	MO	7	sa				21	SA	
24	DI	8	so				22	SO	
25	MI	9	mo				23	MO	
26	DO	10	di				24	DI	
27	FR	11	mi				25	MI	
28	SA	12	do				26	DO	
29	SO	13	fr				27	FR	
30	MO	14	sa				28	SA	
		15	so				29	SO	
							30	MO	
							31	DI	



Preisträger

René Andergassen	Italien	Januar
Timo Fallend	Österreich	November
Paul Fourteaux	Frankreich	Februar
Isabella Fürtbauer	Österreich	Juni
Lukas Hofer	Italien	August
Romy Kirchner	Deutschland	Oktober
Nina Krois	Österreich	September
Tieu Khe Mayer	Schweiz	Dezember
Nadine Titz	Deutschland	Mai
Maria Magdalena Unterhiner	Italien	April
Elisabeth Wagner	Liechtenstein	Juli
David Wöckinger	Österreich	März

Stehende Produktion



Liegende Produktion

